
Stellungnahme des vorläufigen Insolvenzverwalters der BEV zum Konkurs der Genie Holding AG

München, 20.02.2019 – Zum Konkurs der Genie Holding AG nimmt der vorläufige Insolvenzverwalter der Bayerischen Energieversorgungsgesellschaft mbH (BEV), Axel Bierbach, Stellung:

„Die Insolvenz der Genie Holding AG hat erhebliche Auswirkungen auf das Insolvenzverfahren der BEV. Es bestehen Forderungen von mehr als 100 Millionen Euro der BEV gegen ihre Muttergesellschaft; somit ist die BEV die größte Gläubigerin der Genie Holding AG. Der Konkursantrag der Genie Holding AG bedeutet für die Gläubiger der BEV, dass sich ihre Aussichten auf eine Befriedigung ihrer Forderungen leider erheblich verschlechtern. Wir hoffen, in operativer Zusammenarbeit mit dem zuständigen Konkursamt in der Schweiz die notwendigen Maßnahmen ergreifen zu können, um Endabrechnungen für alle Kunden zu erstellen.“